

## Kräuterbuschenbinden mit Weihe bei der Englmarer Trachtenjugend



Das Brauchtum unseren Kindern vorleben, das ist dem Englmarer Trachtenverein sehr wichtig. Deshalb wurde dieses Mal in den Sommerferien die Gruppenstunde nach draußen verlegt und ein schöner Spaziergang durch die Natur gemacht, wo die verschiedenen Kräuter besprochen und gesammelt wurden.

Wichtig war, dass die Pflanzen sorgsam behandelt werden, denn sie sind Gaben, an denen sich die Menschen freuen. Deshalb werden sie immer so gepflückt, dass die Wurzel und ein paar Blätter stehen bleiben, und es wird darauf geachtet, dass von einem Platz mit mehreren gleichen Pflanzen immer nur ein Zweig gepflückt wird, so dass im nächsten Jahr dort die Pflanze wieder wachsen kann.

In den Blumen und Kräutern wird den Menschen von der Natur gegeben, was sie zum Leben brauchen. Das wussten die Menschen früher besser als heute. Das, was draußen so ganz kostenlos wächst, ist eine große Gabe für die Menschen, die man sich einfach schenken lassen darf.



Diese wurden dann einen Tag vor Mariä Himmelfahrt zu Kräuterbuschen gebunden. Beim Gottesdienst am 15. August übernahmen die Kinder und Jugendlichen des Heimat- und Volkstrachtenverein St. Englmar die Dienste und Gestalteten somit die feierliche Zeremonie, bei der sich jeder Kirchengänger im Anschluss einen Kräuterbuschen mit nach Hause nehmen durfte.



**Wir danken Gott für die Heilkräfte:**

*Guter Gott, wir danken dir für die Wunder deiner Schöpfung.*

*Durch diese Blumen und Kräuter schenkst du uns Gesundheit und Freude.*

*Du schenkst sie uns zu unserem Heil.*

*Segne diese Kräuter und Blumen.*

*Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit.*

*Dafür danken wir Dir und stimmen ein in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit.*

*Amen.*

*(Text: Monika Mehringer)*

